



© V. Valuzis



© Toomas Volmer



Inklusivleistungen

- Linienflüge mit Lufthansa in der Economy-Class von Frankfurt/Main nach Helsinki und zurück von Vilnius nach Frankfurt/Main, zulässiges Freigeäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge und Luftverkehrssteuer
- 1 Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel in Helsinki
- 8 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels im Baltikum
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad/WC
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 9 x Abendessen im Hotel bzw. in landestypischen Restaurants
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers und Besichtigungen in Helsinki
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung im Baltikum ab Fährhafen Tallinn bis Flughafen Vilnius
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten, landestypischen Reisebussen
- Fährüberfahrt von Helsinki nach Tallinn
- Stadt- und Schlossführungen gemäß Reiseprogramm
- Eintrittsgelder bei den eingeschlossenen Besichtigungen gemäß Programm
- Ökologische Gebühr und Fährüberfahrt zum Naturschutzgebiet Kurische Nehrung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung
- Insolvenzversicherung/Reisegeldgarantie
- IC-Kofferanhänger und -Kofferband
- IC-Service- und -Informationsmaterial

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Nicht erwähnte Versicherungen

Mindestteilnehmerzahl:

15 Personen

Reiseveranstalter

INTERCONTACT Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen, ist der Veranstalter im Sinne des Reiserechts. Es gelten die Allgemeinen Reisevertragsbedingungen des Veranstalters, welche Sie bequem im Internet unter <http://www.intercontact-reisen.de/agb.html> einsehen können.

Rücktrittskosten

Es gilt Ziffer 5 der Intercontact-Reisevertragsbedingungen, soweit nicht nachfolgend etwas Abweichendes bestimmt ist.

Reiseversicherung

INTERCONTACT bietet Ihnen eine einfache und komfortable Reiseversicherung – von der einfachen Reiserücktrittsversicherung bis zum Vollschutzpaket – an. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.ic-gruppenreisen.de/reisehinweise.html#main-content.

Hinweis im Zusammenhang mit COVID-19: Bei den von uns angebotenen Versicherungen ist eine unerwartete COVID-19-Erkrankung nicht von der Erstattung ausgeschlossen.

Lassen Sie sich zusätzlich gern von der INTERCONTACT-Versicherungsexpertin Frau Kohlhaas beraten.

Telefon: (0 26 42) 20 09-0, E-Mail: gkohlhaas@ic-gruppenreisen.de.

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Finnland und in das Baltikum benötigen deutsche Staatsbürger einen für die Reisedauer gültigen Personalausweis oder Reisepass. Die Reisedokumente müssen mindestens sechs Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.

Für andere Staatsbürgerschaften informieren wir Sie in unserem Datenbankinformationssystem unter <https://visumcentrale.de>.

Insolvenzversicherung

Ihre Reisepreiszahlungen sind durch eine Insolvenzversicherung abgesichert. Den Sicherungsschein erhalten Sie mit Buchungsbestätigung oder dieser wird von Ihrem Gruppenleiter verwaltet.

Klimaschutz

Sie möchten klimaneutral fliegen? Wir kooperieren mit der Klimaschutzorganisation Myclimate und bieten Ihnen auf unserer Website unter dem Punkt „Nachhaltigkeit“ die Möglichkeit, den CO₂-Ausstoß Ihrer Flugreise durch eine Spende an ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt 1:1 auszugleichen.

Wichtige Anmerkungen

Diese Reise ist für gehbehinderte Personen im Allgemeinen nicht geeignet. Im Zweifel kontaktieren Sie uns wegen Ihrer individuellen Bedürfnisse vor der Buchung.

Vorbehalt

Stand der Drucklegung ist Juli 2021. Irrtum und Änderungen müssen vorbehalten bleiben.

Fachexkursion

Helsinki und das Baltikum

„Barocke Pracht, wilder Meeresstrand und Hauptstädte von Weltrang“

Mitglieder-Fachexkursion der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg

Reiseroute: Deutschland – Helsinki – Tallinn – Tartu – Sigulda – Riga – Klaipeda – Nida – Kurische Nehrung – Kaunas – Trakai – Vilnius – Deutschland

Erleben Sie auf dieser einmaligen Reise Helsinki, die Hauptstadt Finnlands, kombiniert mit den drei erfrischend jungen europäischen Staaten Estland, Lettland und Litauen, jeder mit seinem ganz eigenen Charme. Menschen, Kultur und Natur haben wirre Zeiten überdauert. Heute wird gepflegt und fleißig restauriert – gleichzeitig sind Städte wie Tallinn trendy und versprühen sommerlich leichtes Flair. Die Reise führt Sie von Helsinki nach Tallinn, der Kulturhauptstadt 2011, durch Jugendstilalleen in Riga bis zum Tor der Morgenröte in Vilnius. Ein Aufenthalt auf der landschaftlich reizvollen Kurischen Nehrung rundet diese Reise ab. Und die Bewohner des Baltikums haben sich wie ihre Heimat vor allem eines bewahrt: Natürlichkeit!

Höhepunkte der Reise:

- Helsinki, Hauptstadt Finnlands
- Drei Ostseeländer auf einen Streich
- Entdeckungsreise in die germanische, skandinavische, teutonische, deutsche, russische und baltische Geschichte
- Kultur und Natur
- UNESCO-Weltkulturerbe: Vilnius, Kurische Nehrung, Riga, Tallinn





1. Tag: Flug nach Helsinki

Individuelle Anreise zum Flughafen und Abflug nach Helsinki. Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen nach dem Zimmerbezug zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem ersten Erkundungsbummel auf eigene Faust. Abends steht ein Begrüßungsabendessen auf Ihrem Programm.

2. Tag: Helsinki – Tallinn

Helsinki ist eine überraschende Stadt. Modern, offen und freundlich kommt die finnische Hauptstadt daher. Während Ihrer halbtägigen Stadtrundfahrt durch „die weiße Stadt des Nordens“, herrlich gelegen am Ufer des Finnischen Meerbusens mit ihren über 300 Inseln, entdecken Sie u. a. den Senatsplatz mit den Kaufmannshäusern aus dem 18. Jahrhundert sowie mit den von J. A. Ehrenström und dem aus Berlin stammenden Architekten Carl Ludwig Engel errichteten neoklassizistischen Gebäuden wie dem Regierungspalais, dem Dom und der Universität. Weiterhin sehen Sie die Finnland-Halle, das Sibelius-Denkmal sowie die Felsenkirche Temppeliaukio. Am frühen Nachmittag Transfer zum Fährhafen und ca. 2-stündige Fährüberfahrt in die Hauptstadt Estlands. Im Anschluss an den Transfer zum Hotel steht ein gemeinsames Abendessen auf Ihrem Programm.

3. Tag: Tallinn

Heute erkunden Sie Tallinn, Estlands „Tor zur Welt“. Hier werden die Schnittstellen zwischen estnischer Vergangenheit und Zukunft auf engstem Raum sichtbar. Bei einem Rundgang lernen Sie die Unterschiede zwischen der Ober- und Unterstadt mit ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten kennen. Sie sehen die hoch

auf dem Domberg gelegene prächtige russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren fünf Kuppeln – Machtdemonstration der Zarenzeit – und genießen den Ausblick auf den Passagierhafen von Tallinn und die Unterstadt. In der Unterstadt beeindruckt die mächtige Strandpforte mit dem Kanonenturm, die „Dicke Margarethe“ genannt wird. Schlendern Sie direkt vom Hafen in die Stadt hinein, vorüber an den Gildenhäusern und der gotischen St.-Olafs-Kirche, die einst mit fast 160 m den höchsten Kirchturm Nordeuropas bildete. Die Langstraße Pikk mündet schließlich auf den Rathausplatz mit dem gotischen Rathaus. Der Nachmittag ist für die Durchführung des Fachprogramms vorgesehen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Einladung zu dieser Reise. Den heutigen Tag lassen Sie bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

4. Tag: Tallinn – Tartu

Morgens Fortsetzung der Reise und Fahrt nach Tartu, der zweitgrößten und ältesten Stadt Estlands, wo Sie nach der Ankunft die Hauptsehenswürdigkeiten der alten Universitätsstadt besichtigen. Sie durchstreifen das Gelände der altherwürdigen Universität, deren Hauptgebäude als das schönste klassizistische Bauwerk Estlands gilt, und unternehmen einen Spaziergang durch die klassizistische Altstadt. Ein gemeinsames Abendessen rundet den heutigen Tag ab.

5. Tag: Tartu – Sigulda – Riga

Nach dem Frühstück Weiterfahrt über die Doppelstadt Valga/Valka nach Lettland. Bevor Sie heute Riga erreichen, besuchen Sie die Burg Cesis und die Burg Turaida in Sigulda, die in dem schönen Nationalpark Gauja liegen, der als „Lettische Schweiz“ berühmt ist. Weiterfahrt nach Riga, wo Sie den Tag bei einem gemütlichen Abendessen beenden.

6. Tag: Riga – „Paris des Ostens“

Riga war über viele Jahrhunderte hinweg eines der bedeutendsten Handelszentren im Ostseeraum. Heute bildet die Hauptstadt Lettlands den wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Mittelpunkt des Landes. Während der Stadtbesichtigung erkunden Sie u. a. die Altstadt, die in ihrer Gesamtheit zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören der Dom St. Marien, eine der größten Kirchen des Baltikums, die Jakobikirche, Sitz des Erzbischofs, die Petrikirche und das Schwarzhäupterhaus, das im Mittelalter als Versammlungshaus der Bruderschaft der Schwarzhäupter diente. Natürlich darf auch das Jugendstilviertel nicht fehlen. Der Nachmittag ist für die Durchführung des Fachprogramms vorgesehen. Die Letten lieben deftige Speisen – lassen Sie sich beim Abendessen in einem typischen Restaurant überraschen.

7. Tag: Riga – Klaipeda – Nida

Während Ihrer Fahrt in Richtung Westen halten Sie in Siauliai am eindrucksvollen Berg der Kreuze. Der gesamte Hügel ist mit unzähligen Kreuzen von unterschiedlicher Größe übersät. Für das katholische Litauen war der Berg schon immer ein magischer Ort des Glaubens, aber auch des Nationalbewusstseins. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Bild vor Ihren Augen wirken zu lassen. Papst Johannes Paul II. hat hier seinen Dank an das litauische Volk in Form eines gestifteten Kreuzes bekundet und eine Messe gelesen. Am Nachmittag erreichen Sie Klaipeda (Memel). Die einzige Hafenstadt Litauens liegt an der Mündung des Kurischen Haffs und wird auch „Tor zur Welt“ genannt. Das damalige Zentrum des ehemaligen Memellandes ist heute ein großes Industriezentrum an der Küste. Ihr kleiner Rundgang durch

die gut restaurierte Altstadt beginnt beim Simon-Dach-Brunnen mit dem Ännchen-von-Tharau-Denkmal auf dem Theaterplatz. Ihr heutiges Tagesziel ist Nida auf der Kurischen Nehrung (Weltkulturerbe). Auf der langen, schmalen Halbinsel begleiten Kiefern, Fichten und helle Birken Ihren Weg, mal ist der Blick frei auf die Ostsee, mal auf das Kurische Haff. Bummeln Sie nach dem Abendessen durch den malerischen Ort mit seinen bunten Holzhäusern.

8. Tag: Nida – Kurische Nehrung – Kaunas

Der Naturpark Kurische Nehrung, UNESCO-Weltnaturerbe, ist einer der faszinierendsten Landstriche Europas. Wilder Meeresstrand, Kiefern- und Birkenwälder und die kleinen Fischerorte auf der Halbinsel begeistern jeden Besucher! Thomas Mann konnte sich der herben Schönheit der Kurischen Nehrung nicht entziehen und verbrachte hier die Sommer der Jahre 1930 und 1931. Während eines gemütlichen Streifzugs durch das idyllische Nida besichtigen Sie das Haus, in dem Teile seiner Joseph-Tetralogie entstanden sind, die neu eröffnete evangelisch-lutherische Kirche mit dem alten

heidnisch-christlichen Friedhof sowie romantische Fischerhäuser. Bei einem Spaziergang zur Hohen Düne – auch „Litauische Sahara“ genannt – haben Sie einen fantastischen Blick auf Haff und Ostsee. Weiter geht es nach Kaunas, malerisch an der Mündung der Neris in die Memel gelegen. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen Rundgang durch die farbenfrohe Altstadt. Neben Resten der mittelalterlichen Burg sind sehenswerte Bauten von der Backsteingotik bis zum Barock erhalten. Den heutigen Tag beenden Sie mit einem gemeinsamen Abendessen.

9. Tag: Kaunas – Trakai – Vilnius

Von Kaunas gelangen Sie durch urwüchsige Landschaft nach Trakai. Das von Kiefernwäldern umgebene und inmitten einer malerischen Seenlandschaft gelegene Städtchen war einst Hauptstadt des Litauischen Reiches und Residenz der Großfürsten. Besichtigung der über eine lange Holzbrücke zugänglichen gotischen Inselburg im Galve-See. Nach einstündiger Fahrt erreichen Sie Vilnius. Schon der erste Spaziergang durch die Altstadt von Vilnius wird Sie beeindrucken: der Kathedralen-Platz, ein

Wehrturm, der heutige Glockenturm der Kathedrale, die Burg mit dem Gediminas-Burgberg, von dem aus Sie einen schönen Blick über die Stadt und auf den Fluss Neris haben, die älteste Straße von Vilnius und vieles mehr! Anschließend erkunden Sie weitere Stadtteile mit dem Bus. Sie sehen die barocke St.-Peter-und-Paul-Kirche sowie die St.-Anna-Kirche, ein seltenes Beispiel gotischer Architektur in Litauen. Weiter geht es zum Rathausplatz und Sie erfahren, warum ein bestimmter Teil der Stadtmauer immer vor Zerstörungen verschont geblieben ist. Genießen Sie zum Abschied nochmals ein gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant.

10. Tag: Abschied von Vilnius

Erlebnisreiche Tage liegen hinter Ihnen. Im Laufe des Vormittags Transfer zum Flughafen, Verabschiedung von Ihrer Reiseleitung und Rückflug. Mit sicherlich vielen neuen Eindrücken im Gepäck kehren Sie nach Deutschland zurück.

Programmänderungen vorbehalten.

